



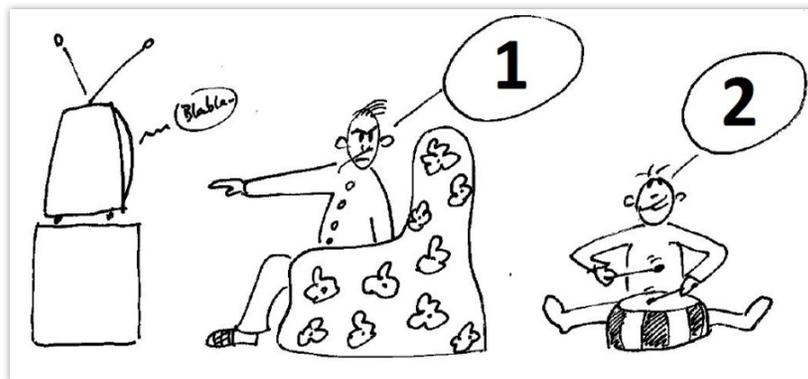
Lernziel: Ich kann über Konflikte in der Familie und meine Gefühle sprechen, ich finde passende Worte für Konfliktsituationen. Ich kann Gewalttaten beschreiben. Ich weiß, wo ich bei Gewalt Hilfe und Beratung bekommen kann.

1. Über welche Themen streiten wir?

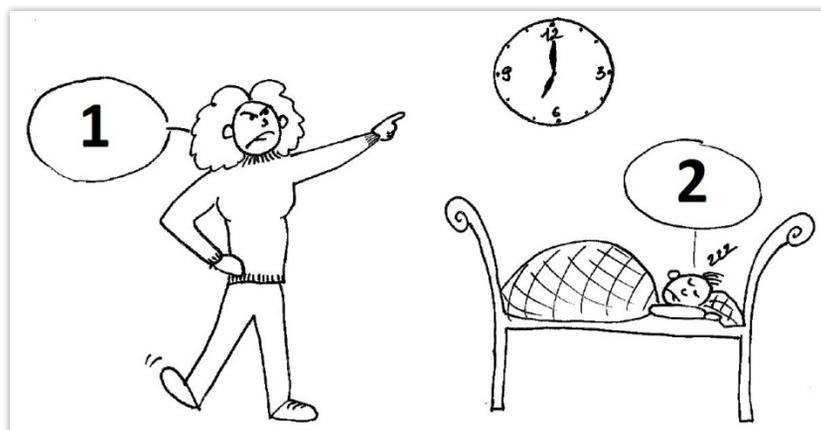
Konflikte in der Familie

Was könnten diese Personen sagen? Schreiben Sie! Verwenden Sie die Satzanfänge aus der Box!

Ich will (nicht)... | Ich will aber (nicht)... | Du musst...
Ich muss... | Ich muss aber....



(1) _____ (2) _____



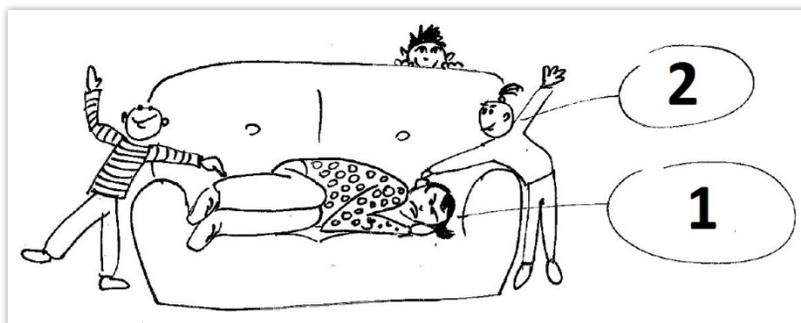
(1) _____ (2) _____



(1) _____ (2) _____



(1) _____ (2) _____



(1) _____ (2) _____



Konflikte bei mir zu Hause

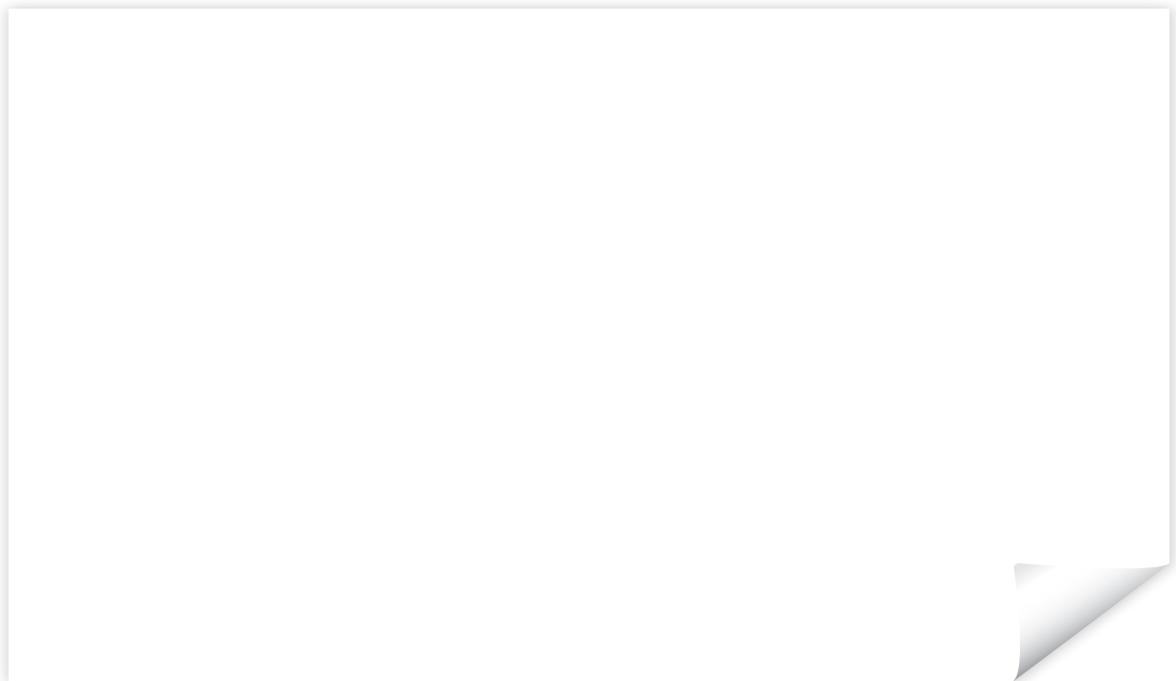
Kennen Sie solche Konflikte? Gibt es in Ihrer Familie solche Konflikte? Oder kennen Sie ähnliche Situationen aus Ihrer Kindheit? Erzählen Sie im Kurs.

z.B. Bild 1:

„Am
Abend bin ich müde. Ich
möchte die Nachrichten schauen und mich im
Wohnzimmer ausruhen. Aber mein kleiner Sohn ist
nicht müde. Er möchte immer mit seiner Trom-
mel spielen und laut singen ...“

2. Wie fühle ich mich?

Wie fühlt man sich in solchen Situationen? Malen Sie ein Gesicht, das Ihr Gefühl zeigt!



Suchen Sie im Wörterbuch. Finden Sie möglichst viele Wörter für dieses Gefühl!



3. Was kann ich sagen?

Was kann man in diesen Situationen noch zu seinem Kind sagen?
Schreiben Sie in die Sprechblasen! Die Sätze in der Box helfen Ihnen.

Bitte sei ein bisschen ... | Morgen kannst du/können wir ...
Ich möchte ... | Jetzt nicht ..., aber später ... | Bitte lass mich ...
Ich bin ...

Five speech bubbles of various shapes and sizes, each containing horizontal blue lines for writing.

4. Was wollen wir nicht?

Wörter für Gewalt



Suchen Sie die passenden Erklärungen für diese Wörter! Was passt zusammen?

1) schlagen
2) treten
3) eine Watsche geben
4) schupfen
5) kratzen
6) beißen

a) wegstoßen
b) mit den Zähnen verletzen (wie ein Hund)
c) einen festen Stoß mit dem Fuß geben
d) mit den Fingernägeln verletzen (wie eine Katze)
e) einen festen Stoß mit der Hand oder mit einem Ding geben
f) mit der Hand auf die Wange schlagen



Du darfst nicht ... !

Schreiben Sie Sätze mit „Du darfst ...nicht...“ / „Ihr dürft... nicht...“!

Achtung: Sie brauchen auch den Akkusativ!

du – dein Bruder – schlagen

Beispiel: *Du darfst deinen Bruder nicht schlagen!*

du – dein Schulfreund – treten

ihr – eure Schwester – schupfen

du – andere Kinder – kratzen

ihr – eure Geschwister – beißen

5. Was passiert hier?



Schauen Sie die Bilder an. Was sehen Sie? Sprechen Sie mit Ihrem Kurskollegen/Ihrer Kurskollegin!

Ich sehe ... | Der Bub ... | Er nimmt ...
Da ist ... | Er hat ...





6. Wer hilft mir bei Gewalt?

Lesen Sie den kurzen Text!

Gewalt ist keine schöne Sache. Trotzdem gibt es sie leider manchmal. Auch in Familien kommt es manchmal zu Gewalt. Wichtig ist: Man kann etwas dagegen tun und man ist nicht allein. In Österreich gibt es zum Beispiel Gewaltschutzzentren. Hier bekommt man Hilfe und auch Beratung. Für Frauen gibt es

Frauenhäuser. Dort kann man als Frau anrufen, wenn man Gewalt erlebt. Wenn eine Frau nicht mehr zu Hause wohnen möchte, bekommt sie dort auch einen Platz zum Schlafen. Auch die Polizei beschützt die Menschen in Österreich vor Gewalt.



Im Text finden Sie drei Stellen. Dort kann man bei Gewalt Hilfe bekommen. Suchen Sie die Adressen und Telefonnummern von diesen Stellen in Ihrer Nähe!

Gewaltschutzzentrum (in Ihrem Bundesland)

Tel: _____

Adresse: _____

Frauenhaus (in Ihrer Nähe)

Tel: _____

Adresse: _____

Polizeidienststelle (in Ihrer Nähe)

Tel.: _____

Adresse: _____

Nützliche Links:

Gewaltschutzzentren: <http://www.gewaltschutzzentrum.at/>

Frauenhäuser: <http://www.aeof.at/>

Lösungsblatt

(1) z.B. 1) Ich will fernsehen!/Ich will einen Film/die Nachrichten schauen.
2) Ich will aber Musik machen!

z.B. 1) Du musst aufstehen!/Du musst in die Schule gehen! 2) Ich will aber schlafen!

z.B. 1) Ich muss einkaufen/in den Supermarkt gehen! 2) Ich will aber nach Hause gehen!

z.B. 1) Ich muss ins Büro/arbeiten! 2) Ich will aber nicht in den Kindergarten gehen!

z.B. 1) Ich will ausrasten/schlafen gehen! 2) Wir wollen aber spielen!

(2) zornig, wütend, böse, verärgert, grantig, ärgerlich, rasend, wild, fuchsteufelswild, schlecht gelaunt, mürrisch ...

(3) z.B. Ich möchte jetzt noch den Film anschauen und dann kannst du Musik machen.

ODER: Komm her! Du kannst mit mir den Film anschauen.

z.B. Morgen ist Samstag. Morgen kannst du schlafen. Heute musst du noch einmal aufstehen.

z.B. Jetzt gehen wir noch einkaufen und dann gehen wir nach Hause.

ODER: Du kannst dir im Supermarkt eine Schokolade aussuchen.

z.B. Ich muss leider arbeiten. Aber morgen habe ich frei. Da können wir spielen.

ODER: Jetzt musst du ein bisschen im Kindergarten bleiben, aber später hole ich dich ab.

z.B. Ich bin müde. Bitte lasst mich in Ruhe. Du bist auch manchmal müde und dann möchtest du schlafen.

ODER: Jetzt ruhe ich mich aus und später spiele ich mit euch.

(4) 1e, 2c, 3f, 4a, 5d, 6b

Du darfst deinen Schulfreund nicht treten.

Ihr dürft eure Schwester nicht schupfen.

Du darfst andere Kinder nicht kratzen.

Ihr dürft eure Geschwister nicht beißen.

Quellen

Fotos: Fotolia; Illustrationen: Katharina Schwabl